

Amphibien des Wildnisgebiets

Es gibt viele Gründe, weshalb unsere Amphibienwelt stark bedroht ist: Besonders Lebensraumverlust gilt als eine der Hauptursachen! Die unberührten, strukturreichen Wälder des **Wildnisgebiets Dürrenstein-Lassingtal** mit seinem Totholz-Reichtum und seinen unregulierten Flüssen machen das Schutzgebiet zu einem bedeutenden Lebensraum für viele Amphibienarten.

Hier findet ihr einen Überblick über einige Arten, die bei uns vorkommen!



Feuersalamander

Salamandra atra

Der nachtaktive Schwanzlurch ist bekannt für seine typische schwarz-gelb Färbung. Die Flecken sind bei jedem Tier unterschiedlich und man kann sie anhand ihres Musters sogar voneinander unterscheiden!

Alpensalamander

Salamandra atra

Der nahe Verwandte des Feuersalamanders kommt in höheren Lagen vor. Ein herausragendes Vorkommen ist im Urwaldbereich des Wildnisgebiets zu finden!



Erdkröte

Bufo bufo

Die Erdkröte ist eine weit verbreitete, nachtaktive Amphibienart, die zur Fortpflanzung weite Wanderungen zu Teichen und Tümpeln unternimmt.

Grasfrosch

Rana temporaria

Der Grasfrosch ist ein sehr anpassungsfähiger Frosch mit bräunlicher Tarnfärbung, der als einer der ersten Amphibien im Frühling zur Laichzeit aktiv wird.



Gelbbauchunke

Bombina variegata

Die Unke ist an ihren herzförmigen Pupillen und dem auffällig schwarz-gelb gemusterten Bauch zu erkennen, der als Warnsignal Feinden präsentiert wird.



Bergmolch

Ichtyosaura alpestris

Der kleine Schwanzlurch fällt während der Paarungszeit durch seinen leuchten orange gefärbten Bauch auf und lebt in kühlen, klaren Gewässern.

Gefahr am Vormarsch!

Der Pilz *Batrachochytrium salamandrivorans* (kurz: Bsal) breitet sich in Europa aus. Besonders Menschen beschleunigen den Prozess, indem sie die Sporen des Pilzes mit Schuhen, Kübel, Kescher oder auch Reifen von einem Gebiet in ein anderes bringen können. Vor allem bei Feuersalamandern ist die Sterberate sehr hoch (bei 95%). Durch den Befall entstehen Geschwüre und Aushöhlungen auf der Haut wodurch das Tier kurze Zeit später stirbt. Bisher konnte Bsal in Österreich noch nicht nachgewiesen werden, dennoch herrscht höchste Alarmbereitschaft!

Forschungsseite



I



A



B



C



D



II

A



B



C



D



E



F



Meine Pupillen sind herzförmig.



Der Salamander-Fresser betrifft mich besonders.



Ich bin bekannt für meine weiten Wanderungen.



Während der Paarungszeit wird mein Bauch orange.



Ich komme in höheren Lagen als mein Verwandter vor.



Ich bin als einer der ersten Amphibien im Frühling aktiv.